

# Rezensionen von Buchtips.net

## Rita Falk: Dampfnudelblues

### Buchinfos

Verlag: [dtv \(weitere Bücher von diesem Verlag zeigen\)](#)  
Genre: [Krimi](#)  
ISBN-13: 978-3-423-24850-1 ([bei Amazon.de bestellen](#))  
Preis: 1,25 Euro (Stand: 11. November 2025)

Franz Eberhofer, einziger und damit wichtigster Polizist im niederbayrischen Niederkaltenkirchen steht vor einem neuen Fall. „Stirb Du Sau“ ist mit blutroter Farbe an das Haus der Schuldirektors der örtlichen Realschule gepinselt worden und der Herr Höpfl ist dementsprechend extrem verärgert. Wobei der Eberhofer den Höpfl gar nicht erreicht, denn der ist ja verschwunden, wie das Sekretariat der Schule mitteilt. Einfach so und spurlos. Seltsam denkt sich der Eberhofer und wendet sich wieder seiner Susi zu. Die sich aber von ihm abwendet, weil er die Löcher in ihren Oberschenkeln ohne Sinn und Verstand anzuwenden anspricht. Nun fährt sie in den Urlaub nach Italien, ohne den Franz natürlich. Denn der hat nun einen Toten auf den Gleisen der nahegelegenen Bahnstrecke. Der Höpfl, seines Zeichens Schuldirektor und sehr unbeliebt dazu, liegt zerfetzt herum. Fragt sich jetzt nun, ob es ein Selbstmord war oder vielleicht doch ein Mord. Denn in der Schule gibt es ungefähr 300 Verdächtige mit Motiv. Aber so einfach ist es für den Eberhofer auch nicht. Zudem muss er sich um den Nachwuchs seines ungeliebten Bruders kümmern. Die kleine Uschi, genannt Sushi, weil sie wegen der aus Thailand stammenden Mama Schlitzaugen hat, ist total vernarrt in den Franz. Und der vermisst seine Susi, der Depp!

Sehr lustig, manchmal schon etwas tragikomisch und immer auf den Punkt. Der zweite Krimi von Rita Falk schreit nach einem Nachfolgebuch, denn wir wollen alle wissen, wie es mit dem Franz und der Susi weitergeht, wie sich die kleine Sushi entwickelt und außerdem brauchen wir wieder dringend neue Rezepte von der Oma. Denn die Leckereien können nachgekocht werden, weil am Ende des Buches ein Teil der erwähnten Speisen als Rezept vorliegen.

8 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Dietmar Stanka](#)  
[27. April 2011]